

Theorien des Wandels - Gesellschaftliche Veränderung verstehen

Seminarreihe „Bewegungen Bewegen 2022 - 2023“

Werkstatt für Gewaltfreie Aktion

Jan Gerber, Sara Fromm & Jessica
Aboubakari

18.30 – 20.30 Uhr

21. Februar 2023



Online Seminarreihe 22/23

**Bewegungen
bewegen**



18. Oktober 22:
Gewaltfreie Aktion

15. November 22:
Intersektionalität

13. Dezember 22:
Medienwirksame Bilder

17. Januar 23:
Kampagnenplanung

21. Februar 23:
Theorie des Wandels

21. März 23:
Organizing

Mehr Infos unter www.wfga.de
Anmeldung: veranstaltungen@wfga.de

 collocall.de/faq
für mehr Hilfe

 Präsentation
minimieren 

Jetzt basierend auf
BigBlueButton 2.3



 Interaktive
Notizen 

 Menü → 
 Einstellungen →
 Daten sparen

 Chat-Nachricht
schreiben 

 Mikrofon &  Kamera
an/aus  

 Präsentation
wiederherstellen 

Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden

- Friedensorganisation seit 1984
- Aus- und Fortbildungen, Trainings und Seminare, Unterstützung von Gruppen
- Unsere Schwerpunkte: Gewaltfreie Aktion, konstruktive Konfliktbearbeitung & Konsens
- www.wfga.de

Was ist eine Theorie des Wandels?

- Ist so etwas wie ein Tool, eine Methode um die Ideen, Gedanken und Ziele, wie wir die Realität verändern sichtbar machen
- Das Ergebnis eines Theorie des Wandels Prozesses beschreibt, wie wir glauben, dass unsere Handlungen zu den Gewünschten Ergebnissen führen wird
- Grundsätzlich: ToC's haben einen generellen und breiten Fokus. Die Details folgen dann in Strategien & Taktiken.

Wofür können Theorien des Wandels genutzt werden?

- Einfache Antwort: für fast alles
- Für sehr komplexe bzw. abstrakte Fragestellungen
 - Wie erreichen wir einen Systemwandel in Deutschland?
- Auch für klarere Ziele
 - Wie erreichen wir ein dezentrales Energieversorgungssystem, das in der Hand von Kommunen ist?
- Sinnvoll am Anfang eines großen Planungsprozess, sowie am „Ende“ um zu evaluieren und anzupassen
- Kann auch für reine Gedankenspiele genutzt werden

Warum sollten wir in sozialen Bewegungen Theorien des Wandels nutzen?

- Bei Theorien der Veränderung, geht es sowohl um den Prozess der Entstehung, als auch um das Ergebnis.
- Es hilft eine Kohärenz herzustellen und langfristig Konflikte zu vermeiden
 - Zielkonflikte, Konflikte in der Analyse des Problems, Konflikte in dem Planen von Aktionen und anderen Handlungen
- Lernprozesse, Leere Flecken im eigenen Denken erkennen
 - Das eigene Wissen und Erfahrungen Anderen vereinfacht zur Verfügung zu stellen
 - Andere können ihr Wissen und ihre Erfahrungen dann
- Grundlage, um innerhalb der Bewegung hilfreiche Diskussionen zu führen

Bereiche für Theorien des Wandels

- Maßgeblich von Eric Olin Wright
- Reformen innerhalb des System
- Außerhalb des System Utopien aufbauen
- "Ruptural", ein Bruch mit dem aktuellen System

Was sollte Teil einer Theorie der Veränderung sein?

- Grundsätzlich: Verbindet Handlungen (was tun wir) und gewünschte Ergebnisse (was wollen wir erreichen?)
- Breit & “high level” bleiben
- Sollte auch Themen beinhalten die mit eurem Umfeld oder Kontext zu tun haben, die außerhalb eurer Kontrolle sind
- Beinhaltet oft ein Diagramm mit einem Begleittext

Schritte für die Umsetzung

1. Analyse des Problems: Was ist das Problem?
2. Gewünschter Endzustand/Vision
3. Ziel: Was ist euer "konkretes" Ziel? Was wollt ihr erreichen?
4. Angestrebte Veränderung: Was muss sich verändern, damit das Ziel erreicht wird?
5. Entscheider*in: Wer hat die Macht, dies Veränderung herbeizuführen?
6. Konkrete Handlungen: Wie könnt ihr die*den Entscheider*in beeinflussen?
7. Bündnispartner*innen: Wer kann euch helfen, eure Ziele zu erreichen?
8. Erfolg: Woher wisst ihr, dass ihr gewonnen habt?

Vielen Dank!

Nächster Termin:

Dienstag, 21. März 18:30
bis 20:30 Uhr

„Organizing“

Anmeldung: per Mail bei
veranstaltungen@wfga.de

Online Seminarreihe 22/23

Bewegungen bewegen

- 18. Oktober 22:
Gewaltfreie Aktion
- 15. November 22:
Intersektionalität
- 13. Dezember 22:
Medienwirksame Bilder
- 17. Januar 23:
Kampagnenplanung
- 21. Februar 23:
Theorie des Wandels
- 21. März 23:
Organizing



18:30 - 20:30 Uhr
Online
Big Blue Button

Mehr Infos unter www.wfga.de
Anmeldung: veranstaltungen@wfga.de

Vielen Dank!

Wir freuen uns über Spenden!

Gewaltfrei Leben Lernen e.V.

IBAN: DE68 4306 0967 7007 0207 01

BIC: GENODEM1GLS

GLS-Bank, Bochum

Vielen Dank!

Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden

Sara Fromm: sara.fromm@wfga.de

Laura Plönnigs: laura.plönnigs@wfga.de

Jessica Aboubakari: jessica.aboubakari@wfga.de

www.wfga.de und auf Instagram @werkstattfuergewaltfreieaktion